



Allgemein

Studiengangsnummer	FAC2020
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Studiengangstyp	Vollzeit
Abschlussart	Master of Science
Erste Immatrikulation	2020
Letzte Immatrikulation	
Aktuelle Immatrikulation	Nein
Erforderliche Credits	120
Ordnungen	

Studienplan

1. Semester									
Modulnr	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW31500	Managerial Challenges in the Globalized Economy	Englisch - 100.00%	5	4		4			
WIW32000	Controllingsysteme und -objekte	Deutsch - 100.00%	5	6		6			
WIW32010	Konzernbilanzen	Deutsch - 100.00%	5	4	2		2		
WIW33000	Management rechtlicher Risiken	Deutsch - 100.00%	5	6		6			
WIW33500	Internationale Steuerlehre	Deutsch - 100.00%	5	4		4			
WIW37000	Strategisches Management	Deutsch - 100.00%	5	4		4			
Gesamtsumme			30	28	2	24	2		

2. Semester									
Modulnr	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW32020	Theorie der Rechnungslegung & Wirtschaftsprüfung	Deutsch - 100.00%	5	4	2		2		
WIW32030	Weiterführendes zur kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung	Deutsch - 100.00%	5	4	2		2		
WIW32500	Corporate Finance	Deutsch - 100.00%	5	6		6			
WIW32510	International Financial Reporting	Englisch - 100.00%	5	4	2		2		
WIW33510	Steuergestaltungen	Deutsch - 100.00%	5	4		4			
WIW34000	Digital Transformation	Englisch - 100.00%	5	4		4			
Gesamtsumme			30	26	6	14	6		

3. Semester									
Modulnr	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW32040	Business Monitoring Systems and Internal Audit	Englisch - 100.00%	5	4		4			
WIW32050	Logistikcontrolling	Deutsch - 100.00%	5	4		4			

WIW32060	Aufgabenfelder des Controllings	Deutsch - 100.00%	5	4		4			
WIW33520	Aktuelles zur Bilanzierung & Besteuerung im Kontext der Digitalisierung	Deutsch - 100.00%	5	6	2	2	2		
WIW33530	Mergers & Acquisitions - Bilanzierung und Besteuerung	Deutsch - 100.00%	5	4		4			
WIW36590	Wertorientiertes Kundenbeziehungsmanagement	Deutsch - 100.00%	5	4					4
Gesamtsumme			30	26	2	18	2		4

4. Semester

Modulnr	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
WIW30600	Masterprojekt	Deutsch - 100.00% Englisch - 100.00%	25						
WIW33540	Management- und Steuerberatungspraxis	Deutsch - 100.00%	5	6		4			2
Gesamtsumme			30	6		4			2

WIW30600 - Masterprojekt

Modul	Masterprojekt
Modul (Englisch)	Master Project
Modulnummer	WIW30600
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00% Englisch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	25
Workload	750 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	
Selbststudienzeit	90 h Vorbereitung Kolloquium 660 h Anfertigung Masterarbeit 750 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	Masterarbeit (70%) Modulprüfung Kolloquium (45min, 30%) Modulprüfung
Lernziele	<p>Das Masterprojekt besteht aus Masterarbeit und Kolloquium.</p> <p>Im Rahmen der Masterarbeit arbeiten sich die Studierenden in ökonomische Problemstellungen selbständig ein, um wirtschaftswissenschaftlich fundierte und praxistaugliche Lösungsvorschläge zu entwickeln. Die Studierenden weisen damit nach, dass sie ökonomische Fragestellungen erfassen, strukturieren und theoriebasierte Ergebnisse nach wissenschaftlichen Methoden korrekt ableiten können.</p> <p>Im Kolloquium wird geprüft, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Masterarbeit wissenschaftlich fundiert zu präsentieren und auf fachlich hohem Niveau mit den Gutachtern zu diskutieren.</p>

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl und Festlegung eines Themas (in Absprache mit den Betreuern) • Literaturrecherche • Erstellung eines Entwurfes zur Masterarbeit mit kurzer Darlegung der ökonomischen Problemstellung, der angedachten Soll-Konzeption und der geplanten Ist-Analyse sowie dem Gang der Untersuchung • Ausführliche Literaturbearbeitung und Anfertigung der Masterarbeit • Präsentation der wesentlichen Ergebnisse der Masterarbeit im Rahmen des Kolloquiums mit anschließender Diskussion
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Seminarhinweise der jeweiligen Betreuer • Corsten, H. und Deppe, J.: Wie präsentiert man eine Seminararbeit? In: Das Wirtschaftsstudium, 32. Jg. (2003), Nr. 3, S. I-III. • Esselborn-Krumbiegel, H.: Richtig wissenschaftlich schreiben; 5. Aufl.; Stuttgart 2017 • Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: Für Bachelor, Master und Dissertation; 8. Aufl.; Stuttgart 2018 • Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit; 17. Aufl.; München 2017
Hinweise	Die Masterarbeit entspricht anteilig 21 ECTS (Durchführung einer wissenschaftlichen Studie zu einer selbst gewählten Fragestellung (Masterprojekt) und Erstellung einer Masterarbeit). Das Kolloquium entspricht anteilig 4 ECTS (Zeitdauer: 45 min, Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit in einem wissenschaftlichen Kolloquium).

WIW31500 - Managerial Challenges in the Globalized Economy

Modul	Managerial Challenges in the Globalized Economy
Modul (Englisch)	Managerial Challenges in the Globalized Economy
Modulnummer	WIW31500
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Stefan Kolev Stefan.Kolev@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof. Dr. Stefan Kolev
Lehrsprache(n)	Englisch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Präsentation (100%) Modulprüfung
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die Einbettung der vorhandenen Management-Kenntnisse in einen breiteren volkswirtschaftlichen Kontext. Das Verständnis einer globalisierten Ökonomie erfordert über die reinen BWL-Kenntnisse hinaus ein Denken in komplexen Systemen und interdependenten Ordnungen, welches im Mittelpunkt dieses Moduls steht. Ein weiteres Ziel ist die Betonung interkultureller Zusammenhänge, die über das Ökonomische im engeren Sinne hinausgehen und für die erfolgreiche Unternehmensführung in einem internationalen Umfeld unverzichtbar sind. Des Weiteren wird an zentraler Stelle berücksichtigt, dass die räumliche Positionierung des Unternehmens und seiner Teile über verschiedene Standorte hinweg heutzutage eine wichtige Dimension strategischen Handelns ausmacht. Deshalb werden Aspekte der Wirtschaftsgeographie und hier insbesondere der Regionalökonomik einbezogen, um die Studierenden für die Bedeutung von Rahmenbedingungen einzelner Regionen und ihrer Standortfaktoren zu sensibilisieren.

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Globalisierung? (Handel, Kapitalströme, Migration, Kultur) • Was bedeutet die Globalisierung für heutige Manager? • Interkulturalität • Denken in komplexen Systemen / interdependenten Ordnungen: <ul style="list-style-type: none"> 1. Rechtssysteme 2. Steuersysteme 3. Wettbewerbs- und Arbeitsrecht • Management und Ordnungspolitik: Spielzüge optimal tätigen, wenn die ordnungspolitischen Spielregeln besser verstanden wurden • Herausforderungen der künftigen global-digitalen Ökonomie im Zeitalter der heutigen Instabilität der Weltwirtschaftsordnung • Grundlagen der Regionalökonomik und der Wirtschaftsgeographie • Kriterien für die Bewertung einzelner Standorte im Hinblick auf verschiedene unternehmerische Ansiedlungen (Produktion, Logistik, Vertrieb) • Deutschland und Sachsen als Standorte: Kritische Analyse der Eignung für Ansiedlung von Unternehmenszentralen und Tochtergesellschaften • Fallstudien über erfolgreiche und missglückte unternehmerische Standortentscheidungen
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Volkswirtschaftslehre, Abitur-Niveau in Englisch (Grundkurs) oder gleichwertige Leistung.
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Batey, Peter W.J. / Friedrich, Peter (Hrsg.): Regional Competition, Berlin 2010. • Crescenzi, Riccardo / Percoco, Marco (Hrsg.): Geography, Institutions and Regional Economic Performance, Heidelberg 2013. • Krugman, Paul / Obstfeld, Maurice / Melitz, Marc: International Economics. Theory and Policy, 11. Aufl., Boston 2018. • Norberg, Johan: In Defense of Global Capitalism, Washington 2003. • Porter, Michael: On Competition, Boston 2008. • Porter, Michael: The Competitive Advantage of Nations, New York 1998.
Hinweise	Modul in englischer Sprache

WIW32000 - Controllingsysteme und -objekte

Modul	Controllingsysteme und -objekte
Modul (Englisch)	Systems and Objects of Management Accounting
Modulnummer	WIW32000
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof.Dr Bernd Zirkler Bernd.Zirkler@fh-zwickau.de Herr Prof. Dr. Christian Brauweiler Christian.Brauweiler@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof.Dr Bernd Zirkler Herr Prof. Dr. Christian Brauweiler
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	6 SWS (90 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 6 SWS (90 h) gesamt
Selbststudienzeit	60 h Selbststudium 60 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (120min, 50%) Modulprüfung alternative Prüfungsleistung - Projektarbeit (40%) Modulprüfung alternative Prüfungsleistung - Präsentation und Vortrag (10%) Modulprüfung

Lernziele	Generelle Zielstellung: <ul style="list-style-type: none">• Aneignung von komplexen Spezialwissens zur Beherrschung des Themengebiets Controlling im Unternehmen, insbesondere sollen die Analysekompetenz, die Planungs- und Kontrollkompetenz und die Konzeptionskompetenz entwickelt werden• Festigung der praktischen Fertigkeiten Spezielle Zielstellung: <ul style="list-style-type: none">• Verstehen und Beurteilung von Controllingkonzepten, -aktivitäten, -instrumenten und -systemen• Entwicklung der Fähigkeit zur Evaluierung und Konzipierung unternehmensindividueller Controllingsysteme• Kompetenzen zur Gestaltung gesamtunternehmensbezogener und divisionsbezogener Planungs- und Steuerungsinstrumente (insbesondere auf Basis von Kennzahlen und Kennzahlensystemen), zur Interpretation der Informationen und zur adressatengerechten Aufbereitung• Stärkung des Kontrollbewusstseins im Sinne der Präventivfunktion und der Korrekturfunktion• Stärkung von Problemlösungskompetenzen sowie der Team- und Konfliktfähigkeit auf Basis des didaktischen Lehr-Lern-Konzepts (u.a. Bearbeitung von mindestens zwei Controllingprojekten in wechselnden Teams)
------------------	--

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Wiederholungen zu Planungsrechnungen, Deckungsbeitragsrechnungen sowie Budgetierung (Bereichs- und Funktionsbudgets, Abweichungsanalysen/Soll-Ist-Vergleiche, Reporting) und Kennzahlen/Kennzahlensysteme sowie Grundstruktur und Bausteinen von Controllingssystemen</p> <p>Controllingmatrix als Strukturfaktor</p> <p>Strategisches Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisansätze des strategischen Controllings/strategischen Managements (Market-Based-View, Resourced-Based-View) • Quantifizierung des Wertbeitrags von Unternehmensstrategien mittels einer Balanced Scorecard • Strategische Planungs- und Analysetechniken (GAP-Analyse, SWOT-Analyse, Wertkettenanalysen, Portfoliotechniken) <p>Operatives Controlling</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten- und Leistungscontrolling als gesamtbetriebliches Controlling mit den Schwerpunkten Prozesskostenrechnung (Activity Based Costing) und Zielkostenrechnung (Target Costing) • Planung und Budgetierung (Integrierte operative Unternehmensplanung) • Controlling mit Kennzahlen (Kennzahlen und Kennzahlensysteme bei besonderer Konzentration auf kausale Zusammenhänge) • Investitionscontrolling als Projektcontrolling mit Bezug zum Existenzgründungscontrolling <p>Interne Kontrollsysteme (IKS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komponenten eines IKS mit dem Schwerpunkt Interne Überwachungssysteme • Interne und externe Prüfungen • Entwicklung und Bewertung von IKS bei besonderer Konzentration auf die Ablauforganisation • Checklisten, Flow Charts und Organisationsanweisungen als ausgewählte Instrumente
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Ein Einführungskurs wird angeboten.
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Alter, R.: Strategisches Controlling, 2. Auflage, München 2013 • Baum, H.-G.: Strategisches Controlling, 5. Auflage, München 2013 • Bungartz, O.: Handbuch Interne Kontrollsysteme, 3. Auflage, Berlin 2012 • Diederichs, M.: Risikomanagement und Risikocontrolling, 4. Auflage, München 2018 • Horvath, P.: Controlling, 13. Auflage, München 2015 • Küpper, H.-U.: Controlling, 6. Aufl. Stuttgart 2013 • Peemöller, V.H.: Controlling, 5. Auflage, Herne, Berlin 2005 • Preißler, P. R.: Controlling, 14. Auflage, München 2014 • Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen, 9. Auflage, München 2017 • Weber, J.: Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Stuttgart 2016 • Zirkler, B.: Stand und Entwicklungsperspektiven des betrieblichen Projektcontrollings, 1. Auflage, Wiesbaden 2018
Hinweise	

WIW32010 - Konzernbilanzen

Modul	Konzernbilanzen
Modul (Englisch)	Consolidated Financial Statements
Modulnummer	WIW32010
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Prof. Dr. Helfried Labrenz
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	2 SWS (30 h) Vorlesung 2 SWS (30 h) Übung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (90min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	Ziel des Moduls ist die Erarbeitung von detaillierten Kenntnissen zur Erstellung von Konzernabschlüssen. Im Fokus stehen neben theoretischen Aspekten auch konkrete Einzelfragen zur Konzernbilanzierung, die gemäß nationaler und internationaler Rechnungslegungsnormen (HGB und IFRS) maßgebend sind. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Bilanzierungsfragen im Konzernabschluss mithilfe der rechtlich relevanten Normen sowie unter Hinzuziehung einschlägiger Kommentierungsliteratur selbständig zu analysieren und zu lösen.
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses • Abgrenzung des Konsolidierungskreises • Erstellung der Handelsbilanz II (inklusive Währungsumrechnung) • Kapital- und Schuldenkonsolidierung • Zwischengewinneliminierung • Aufwands- und Ertragskonsolidierung • Quotenkonsolidierung und Equity-Bewertung • latente Steuern auf Konzernebene
Notwendige Voraussetzungen	Kenntnisse Buchführung und Jahresabschlusserstellung
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse Buchführung und Jahresabschlusserstellung
Fortsetzungsmöglichkeiten	

Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, 12. Aufl., Düsseldorf 2017• Brösel: Grundwissen Konzernrechnungslegung, München 2018• Dusemond/Küting/Wirth: Der Konzernabschluss, 14. Aufl., Stuttgart 2018• Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, 13. Aufl., Berlin 2016• Schildbach/Feldhoff: Der Konzernabschluss nach HGB und IFRS, Berlin, Boston 2018
Hinweise	

WIW32020 - Theorie der Rechnungslegung & Wirtschaftsprüfung

Modul	Theorie der Rechnungslegung & Wirtschaftsprüfung
Modul (Englisch)	Accounting Theory & Audit
Modulnummer	WIW32020
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	N.N.
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	2 SWS (30 h) Vorlesung 2 SWS (30 h) Übung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (90min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	Im ersten Teil des Moduls stehen die Vermittlung von ökonomischen Theorien zur Erklärung und Rechtfertigung von existierenden Vorschriften zur Unternehmenspublizität sowie die Diskussion der unterschiedlichen Ansätze zum Inhalt und zur Ausgestaltung externer Unternehmensrechnungen im Fokus. Die Agency-Theory verdeutlicht die Notwendigkeit einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung und ist ein wesentliches Element des Bezugsrahmens für den zweiten Teil des Moduls. In diesem wird der Prozess der Abschlussprüfung, die Berichterstattung und die abschließende Qualitätskontrolle besprochen. Hierzu werden Referenten der sog. Big-Four-Prüfungsgesellschaften eingeladen, um gezielt praxisrelevantes Wissen zu vermitteln und den Studierenden den Beruf des Wirtschaftsprüfers vorzustellen.

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionenökonomische Ansätze zur Erklärung der Unternehmenspublizität • Bilanztheorien • Information-Content-Perspektive • Feinheitstheorem (Blackwell) • Opportunismus-Hypothese und Signaling • Kapitalmarktorientierte Studien • Prüfungsplanung, -durchführung und Berichterstattung • Qualitätskontrolle • Prüfungsnormen (HGB, WPO, IDW PS und ISA) • Beruf des Wirtschaftsprüfers
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Technik des Rechnungswesens, Jahresabschlusserstellung
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Beaver, W. H.: Financial Reporting, An Accounting Revolution; 3rd edition; Upper Saddle River, N.J. 1998 • Christensen, J. A. und Demski, J. S.: Accounting Theory, An Information Content Perspective; Boston 2003 • Merten, K.-U., Quick, R. und Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen; 5. Aufl.; Stuttgart 2015 • Wagenhofer, A. und Ewert, R.: Externe Unternehmensrechnung; 3. Aufl.; Berlin 2015 • Wüstemann, J.: Wirtschaftsprüfung case by case: Lösungen nach HGB mit Hinweisen auf ISA und US-GAAS; 5. Aufl.; Frankfurt a.M. 2017
Hinweise	

WIW32030 - Weiterführendes zur kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung

Modul	Weiterführendes zur kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung
Modul (Englisch)	Capital Market oriented company valuation
Modulnummer	WIW32030
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Lehrpersonal der WHZ N.N.
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	2 SWS (30 h) Vorlesung 2 SWS (30 h) Übung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (90min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	Im Rahmen des Moduls wird das für die Bewertung von Unternehmen häufig angewendete DCF-Verfahren ausführlich thematisiert. Die Studierenden sollen die Struktur und die Probleme des Barwertkalküls in der Unternehmensbewertung unter Berücksichtigung des deutschen Steuersystems kennen lernen und handhaben können. Zudem werden Konzept und Umsetzung des Substanzwertverfahrens sowie Multiplikatorverfahren in der Unternehmensbewertung besprochen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die theoretischen Konzepte der kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung und der wertorientierten Steuerung auf praktische Problemstellungen anzuwenden sowie die in der Praxis anzutreffende Umsetzungen wertorientierter Steuerungskonzepte zu beurteilen.

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsanlässe und Bewertungszwecke • Deutsche und internationale Bewertungsstandards (Stichwort: IDW S1) • Kapitalmarkttheoretische Grundlagen • Bewertungsrelevante Zahlungen und Steuern • DCF-Methoden • Multiplikatorverfahren • Substanzwertverfahren • Realloptionsansatz auf Basis des Binominal-Modells • Sonderprobleme der Unternehmensbewertung
Notwendige Voraussetzungen	Kenntnisse Finanzierung und Investition sowie externes Rechnungswesen
Empfohlene Voraussetzungen	
Fortsetzungsmöglichkeiten	keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ballwieser, W. und Hachmeister, D.: Unternehmensbewertung: Prozess, Methoden und Probleme; 5. Aufl., Stuttgart 2016 • Drukarczyk, J. und Schüler, A.: Unternehmensbewertung; 7. Aufl., München 2015 • Kühner, C. und Maltry, H.: Unternehmensbewertung; 2. Aufl., Wiesbaden 2017 • Matschke, M. J. und Brösel, G.: Unternehmensbewertung: Funktionen — Methoden — Grundsätze; 4. Aufl., Wiesbaden 2012 • Peemöller, V. H. et al.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung: Grundlagen und Methoden. Bewertungsverfahren. Besonderheiten bei der Bewertung; 5. Aufl., Herne 2012
Hinweise	

WIW32040 - Business Monitoring Systems and Internal Audit

Modul	Business Monitoring Systems and Internal Audit
Modul (Englisch)	Business Monitoring Systems and Internal Audit
Modulnummer	WIW32040
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Christian Brauweiler Christian.Brauweiler@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof. Dr. Christian Brauweiler
Lehrsprache(n)	Englisch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Beleg und Präsentation (100%) Modulprüfung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Herausbilden von Fertigkeiten zum Erkennen und Realisieren betriebswirtschaftlich relevanter Kontroll- bzw. Analysefelder • Erwerb und Training von Fähigkeiten zur Unternehmenskontrolle und -überwachung • Aneignung und Erwerb der Befähigung zur praxisbezogenen Anwendung der Revisionsstandards des IIA und des IIR sowie Kennen und Erarbeiten neuer Prüfungsschwerpunkte, die sowohl aktuell situationsbezogen als auch unternehmensspezifisch diskutiert werden • Erwerb bzw. Vertiefung diesbezüglicher Methodenkompetenz; sowohl hinsichtlich der Prüfungsansätze als auch hinsichtlich der Anwendung inhaltlicher Instrumente - beginnend bei den klassischen Kostenrechnungssystemen bis hin zur Bewertung strategischer und operativer Risiken • Akzeptanz der besonderen Anforderungen an die Berufsethik im Rahmen der Revisionstätigkeit.

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Controlling und Interne Überwachungssysteme (prozessintegriert und prozessunabhängig) sowie Risikoüberwachungssysteme • Klassische Aufgabenfelder der Internen Revision (IIA und IIR-Revisionsstandards) mit den Schwerpunkten Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit bei Beachtung der Vorschriften zum Compliance sowie des Corporate Governance • Ausweitung des Prüffeldes (von der Mitwirkung bei Unternehmensakquisitionen - Due Diligence Audits- über Prüfungen der Produktentwicklung und -einführung, des Vertriebs sowie der Werbung bis hin zu Outsourcing-Prüfungen und Öko-Auditing), • Prüfungsschwerpunkte zur Unternehmenssicherung (Verhinderung von Insolvenzen u.a. durch Forderungsprüfung, Unterschlagungsprüfungen, Prüfungsansätze bei Unternehmenssanierung, • Neue Aufgabenfelder der Internen Revision: z.B. Chancenmanagement-Prüfung, Produkthaftungsprüfung, Baurevision, Weiterentwicklung des Management Auditings, - Risikoorientierter Prüfungsansatz, • Aufbau und Ausgestaltung eines betriebsinternen Risikomanagementsystems (RMS), Prüfung des RMS durch die Interne Revision (Anforderungen nach COSO und nach IDW-PS 340), • Risiko "Wirtschaftskriminalität", Diskussion diverser Fallbeispiele und Erarbeitung eigener Risikoszenarien und Prüfungsansätze für Beispielunternehmen (Übung), • Qualitätssicherung der Internen Revision (Revisionshandbuch bzw. Geschäftsordnung Interne Revision, Peer Review etc.), • Neue Ansätze in der Zusammenarbeit von Interner Revision und Wirtschaftsprüfung.
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Besuch des Moduls Controllingsysteme und -objekte
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Brauweiler, Hans-Christian: Risikomanagement in Banken und Kreditinstituten, Springer Essentials, Springer, 2015 • Brauweiler, Hans-Christian: Risikomanagement in Unternehmen, Springer Essentials, Springer, 2015 • Freidank, Carl-Christian; Peemöller, Volker [Hrsg.]: Kompendium der Internen Revision. Internal Auditing in Wissenschaft und Praxis. Berlin, 2011 • Füss, Roland „Die Interne Revision: Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven“ Berlin 2005 • Gleißner, W., Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen, München 2011 • Lück, Wolfgang (Hrsg.) „Lexikon der Internen Revision“ , München/Wien 2001 • Muschol, H., Controlling, u.a. in Muschol, Zirkler, B., Kompendium des Rechnungswesens, Band 2, Plauen 2009 • Peemöller, Volker; Kregel, Joachim: Grundlagen der Internen Revision – Standards, Aufbau und Führung, Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin, 2010 • Peemöller, Volker; Richer, Martin: Entwicklungstendenzen der Internen Revision- Chancen für die unternehmensinterne Überwachung, Berlin, 2010 • Romeike, Frank (Hrsg.) „Lexikon Risikomanagement“ Weinheim 2005
Hinweise	

WIW32050 - Logistikcontrolling

Modul	Logistikcontrolling
Modul (Englisch)	Logistics Performance Measurement
Modulnummer	WIW32050
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof.Dr Bernd Zirkler Bernd.Zirkler@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof.Dr Bernd Zirkler
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (60min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Fähigkeit zur Systematisierung der Controllingaktivitäten Planung, Steuerung, Kontrolle und Analyse im Logistikbereich • Kenntnis einschlägiger Konzepte und strategischer Controllinginstrumente im Logistikbereich • Beherrschung einschlägiger operativer Controllinginstrumente im Logistikbereich und Kenntnis über deren rechentechnischer Abarbeitung u.a. im System von SAP • Beherrschung relevanter Kennzahlen und Kennzahlensysteme im Logistikbereich • Kommunikationsfähigkeit, Festigung elementarerer Computerfertigkeiten und Teamarbeit im Rahmen von Projektübungen (Gruppenarbeit) • Fähigkeiten zur Problemlösung, Kreativität, Eigenständigkeit, Zielstrebigkeit sowie zur Organisation und Planung in Projektgruppen

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Kontrolle und Analyse sowie Steuerung des Produktionseinsatzes (insbesondere RHB) und der Höhe sowie der Art der Bereitstellung der Vorräte und Festlegung des Logistikkonzeptes, z. B. Just in time • Unterstützung einer effektiven Lagerhaltung, z. B. mittels exakter Nachweisführung, Integration in die PPS-Systeme (Produktivitätsplanung und -steuerung) und Installation von Kontrollsystemen zum Schutz vor Diebstahl • Disposition der Bestände mit den Schwerpunkten Ermittlung des Bedarfs, Auswahl der Lieferanten, Sicherung einer kostengünstigen und stabilen Beschaffung sowie koordinierter Finanzierung • Optimierung der Logistikkosten • Absicherung der Beschaffungsrisiken, z. B. durch Vertragscontrolling bzw. Versicherungen • Planung und Kontrolle von Logistikleistungen • Integration der Logistikprozesse in die Balanced Scorecard der Unternehmung <p>Die Übungen konzentrieren sich auf die rechentechnische Abarbeitung. Gegenstand der Projektarbeit ist die Entwicklung einer Logistik- bzw. Beschaffungsperspektive im Rahmen der Balanced Scorecard der Unternehmung.</p>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Wissen zu: Controllingsystemen und -instrumenten sowie Betrieblichem Wertschöpfungsprozess
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bliesener, M.-M.: Logistik-Controlling, München, 2002 • Männel, W.: Logistik-Controlling, Wiesbaden, 1993 • Weber, J.: Logistikkostenrechnung, 3. Aufl., Berlin, 2012 • Weber, J.; Wallenburg, C.M.: Logistik- und Supply Chain Controlling, 6. Aufl., Stuttgart 2010
Hinweise	

WIW32060 - Aufgabenfelder des Controllings

Modul	Aufgabenfelder des Controllings
Modul (Englisch)	Task fields of Operational Accounting
Modulnummer	WIW32060
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof.Dr Bernd Zirkler Bernd.Zirkler@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof.Dr Bernd Zirkler
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Projektarbeit (100%) Modulprüfung

Lernziele	<p>Die Studierenden lernen, in einer Kooperationsveranstaltung der Hochschule mit Vertretern aus der Unternehmenspraxis, die verschiedenen Aufgabenbereiche von Controllern und die einzelnen Teilbereiche des Controllings kennen. Das Veranstaltungskonzept unterstützt die Wissensvermittlung von Controlling-Verständnis und -Kompetenzen durch das Kennenlernen des Unternehmensalltags. Die Praxisvertreter bringen konkrete Problem- und Aufgabenstellungen aus Ihrem beruflichen (Controlling-)Alltag ein, die in Kleingruppen von den Studierenden selbständig bearbeitet, gelöst und präsentiert werden. Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung erwerben die Studierenden die Kompetenzen, operative, taktische sowie strategische Unternehmenspläne zu erstellen und/oder zu beurteilen, globale strategische Zielvorgaben der Unternehmensleitung in detaillierte operative Planungen zu überführen, adressatenbezogenen Controllingberichte zu erarbeiten, Controllingmeetings durchzuführen und Ad-Hoc-Probleme im Controlling sachgerecht zu lösen bzw. Entscheidungsvorschläge zur Lösung zu unterbreiten.</p> <p>Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen praxisorientierten Lehrinhalt zu vermitteln, welcher über das in Hochschulveranstaltungen übliche Maß hinaus reicht. Dies wird mittels der didaktischen Form von Workshops, der unmittelbaren Bearbeitung von Praxisfragen sowie hohen Präsentations- und Diskussionsanteilen gewährleistet. Des Weiteren werden so von den Studierenden neben den fachlichen Qualifikationen im Controlling auch wichtige Schlüsselqualifikationen, wie z. Bsp. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konflikt- bzw. Konfliktlösungsfähigkeit sowie Argumentations- und Präsentationsfähigkeiten, erworben und vertieft.</p>
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Semesterweise wechselnde Schwerpunkte aus den Gebieten Unternehmens- und Konzerncontrolling, Beteiligungscontrolling sowie Nachhaltigkeitscontrolling. • Gemeinsame inhaltliche Basiselemente: Strategische und Operative Unternehmensplanung, Integrierte Unternehmensplanung, Absatz- und Ergebnisplanung, Absatz- und Ergebnisanalyse, Controlling-Berichterstattung, Controlling mit Kennzahlen. • Beispielhafte Schwerpunkthemen: IPO-Vorbereitung/IPO-Durchführung, Controlling im Investmentbanking, Beteiligungscontrolling in Holdingstrukturen, Controlling in KMU, Personalcontrolling (Aussagekraft von Kennzahlen, Berichterstellung), Sanierungscontrolling, wertorientiertes Controlling.
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Lehrinhalte der Module: Externes Rechnungswesen, Finanzierung/Financial Reporting, Grundlagen des Controlling, Internes Rechnungswesen, Leistungsprozesse, Marketing, Personal/Organisation, Unternehmensführung/Informationsmanagement, Systemmanagement, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsstatistik.
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	Wechselnd; je nach Veranstaltungsschwerpunkt und beteiligtem Praxispartner.
Hinweise	

WIW32500 - Corporate Finance

Modul	Corporate Finance
Modul (Englisch)	Corporate Finance
Modulnummer	WIW32500
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Ronny Kunz R.Kunz@fh-zwickau.de Herr Prof. Dr. Matthias Richter M.Richter@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof. Ronny Kunz
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	6 SWS (90 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 6 SWS (90 h) gesamt
Selbststudienzeit	60 h Selbststudium 60 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (90min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	Die Studierenden erwerben weitreichende Kenntnisse zu unterschiedlichen Fragestellungen und Ansätzen der Finanzierungstheorie. Hierzu zählen im Besonderen Methodenkenntnisse aus den Bereichen Funktionsweise und Klassifikation von Finanzinstrumenten, deren Bewertung sowie des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements. Neben dem theoretischen Fundament erhalten die Studierenden auch Einblicke zu den in Unternehmen notwendigen finanzwirtschaftlichen Funktionsbereichen und deren zugehörigen Aktivitäten.

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Entscheidungstheorie • investitionsrechnerische Ansätze & neoklassische Finanzierungstheorie • Finanzmärkte und -instrumente • Bewertung von Finanzinstrumenten • risikothoretische Ansätze und Rahmenbedingungen zur Entwicklung von Risikomanagementsystemen • Instrumente zur Erfassung und Bewertung von Risiken am Beispiel von Marktpreisrisiken • Quantifizierung finanziwirtschaftlicher Risiken mittels etablierter Kenngrößen und Simulationsverfahren • Steuerung finanzwirtschaftlicher Risiken mittels derivativen Instrumenten (bedingte und unbedingte Termingeschäfte • Kontrolle der Effektivität des Risikomanagements
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Brealey, R. / Myers, S. et al: Principles of Corporate Finance; McGraw-Hill Higher Education, 2019 • Franke, G., Hax, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Aufl., 2009 • Götze, U.: Investitionsrechnung Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben. Berlin, Heidelberg, New York 2006 • Hull, J. C.: Optionen, Futures und andere Derivative, akt. Fassung • Jorion, P.: Value at Risk: The New Benchmark for Managing Financial Risk; 3rd ed., New York 2007 • Oehler, A.;User, M.: Finanzwirtschaftliches Risikomanagement. 2. Aufl., Berlin, Heidelberg New York 2013 • Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., 2017 • Wiedemann, A.: Financial Engineering: Bewertung von Finanzinstrumenten, 7. Aufl., 2018
Hinweise	

WIW32510 - International Financial Reporting

Modul	International Financial Reporting
Modul (Englisch)	International Financial Reporting
Modulnummer	WIW32510
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Prof. Dr. Helfried Labrenz
Lehrsprache(n)	Englisch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	2 SWS (30 h) Vorlesung 2 SWS (30 h) Übung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (90min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	<p>The aim of the module is to deepen the financial accounting knowledge acquired in the Bachelor's degree program. The course deals with institutional and conceptual foundations of the International Financial Reporting Standards (IFRS). In particular, balance sheet items and aspects of IFRS conversion are highlighted.</p> <p>The objective of the module is to impart expert knowledge regarding the IFRS in order to qualify the students to analyze accounting issues with particular practical significance.</p> <p>After completion of the module, the students will be capable of examining complex IFRS accounting topics with the help of the IFRS as well as by using current and relevant literature.</p>
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Institutional and conceptual foundations of the IFRS • Financial statements and accounting principles • Property, Plant and Equipment, Current Assets and Impairment • Financial instruments and hedging • Equity capital • Provisions • Revenue recognition • Leasing • IFRS conversion
Notwendige Voraussetzungen	none

Empfohlene Voraussetzungen	none
Fortsetzungsmöglichkeiten	no
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Jorissen, A. et al.: International Financial Reporting and Analysis, 7th edition, Hampshire 2017. • Alibhai, S.: Interpretation and Application of IFRS Standards, Cornwall 2018. • Pellens et al.: Internationale Rechnungslegung, 10. Aufl., Stuttgart 2017 • Ruhnke/Simons: Rechnungslegung nach IFRS und HGB, 4. Aufl., Stuttgart 2018 • Shamrock, S. E.: IFRS and US GAAP: A Comprehensive Comparison, Hoboken 2012.
Hinweise	

WIW33000 - Management rechtlicher Risiken

Modul	Management rechtlicher Risiken
Modul (Englisch)	Management of legal Risks
Modulnummer	WIW33000
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Joachim Gruber Joachim.Gruber@fh-zwickau.de Herr RA Prof. Dr. Junghanns Ray Junghanns Ray.Junghanns@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr RA Prof. Dr. Junghanns Ray Junghanns Herr Prof. Dr. Joachim Gruber
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	6 SWS (90 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 6 SWS (90 h) gesamt
Selbststudienzeit	60 h Selbststudium 60 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (180min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung des Handels- und Gesellschaftsrechts (anhand von Praxisfällen und gesellschaftsrechtlichen Gestaltungen). Im Rahmen von Übungen wird das Wissen über gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmodelle praxisnah simuliert und so die Gestaltungskompetenz trainiert. Die Übungen sind für studentische Gruppenarbeit konzipiert und fördern so Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit.• Corporate Governance: Rechtlicher Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung von Unternehmen• Rechtliche Risiken im internationalen Geschäft: Die Studierenden sollen befähigt werden, strategische Risiken im Auslandsgeschäft zu erkennen und zu minimieren. Dazu erwerben sie Kenntnisse des internationalen Privat- und Verfahrensrechts. Besonderen Wert wird auf die Analyse der im internationalen Wirtschaftsverkehr üblichen Kautelarpraxis gelegt.

Lehrinhalte/Gliederung	Nationales deutsches Recht: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Rechtsformen von Unternehmen einschließlich Rechtsformvergleiche • Gesellschaftsrechtliche und steuerliche Gestaltungen • Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensleitung (GoU) Im internationalen Teil: <ul style="list-style-type: none"> • Vertragsgestaltung im Auslandsgeschäft (Contracts in the international business) • Rechtsdurchsetzung im Ausland (Prosecution of claims in a foreign country) • Internationales Privatrecht (Conflict of laws) • Internationale Schiedsgerichtsbarkeit (International arbitration) • Europarecht (Law of the European Union)
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Wissen über Grundlagen des Gesellschaftsrechts
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Aden, Internationales Privates Wirtschaftsrecht, 2. Aufl. 2009, Oldenbourg Verlag. • Gruber, Handelsrecht – schnell erfasst, 6. Aufl. 2019, Springer Verlag. • Gruber, Rechtliche Risiken und Gestaltungsmöglichkeiten bei Auslandsaktivitäten, in: Baier/Günther/Janke/Muschol (Hrsg.), Bewältigung von Unternehmensrisiken. Jahrbuch 2009/2010 des Instituts für Betriebswirtschaft der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Verlag Peter Lang, Frankfurt a.M. 2010, S. 37-52. • Koch/Magnus/Winkler v. Mohrenfels, IPR und Rechtsvergleichung, 4. Aufl. 2010, Beck Verlag. • Kühn, GmbH-Geschäftsführer, 4. Aufl. 2018, Beck-Rechtsberater. • Wackerbarth/Eisenhardt, Gesellschaftsrecht II, Recht der Kapitalgesellschaften, 2. Aufl. 2018, Verlag C. F. Müller. • von Werder, Führungsorganisation - Grundlagen der Corporate Governance, 3. Aufl. 2015, Springer Verlag. <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzestexte BGB, HGB und GmbHG.
Hinweise	

WIW33500 - Internationale Steuerlehre

Modul	Internationale Steuerlehre
Modul (Englisch)	International Taxation
Modulnummer	WIW33500
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof.Dr Joerg Röhner Joerg.Roehner@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof.Dr Joerg Röhner
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (90min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur steuerlichen Erfassung der an Bedeutung zunehmenden internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Verträge mit Geschäftspartnern als auch durch Gründung eigener Niederlassungen bzw. Tochterfirmen) • Erkennen steuerlicher Wirkungen, die durch wirtschaftliches Handeln ausgelöst werden • Fähigkeiten zur Berücksichtigung steuerlicher Wirkungen in Entscheidungsprozessen • Fähigkeiten mittels Steuergestaltungen im internationalen Bereich zur Minimierung der Steuerbelastung beizutragen
Lehrinhalte/Gliederung	Lehrinhalt ist es, den Studierenden zu vermitteln, wie sich die wirtschaftliche Betätigung von Steuerausländern im Inland sowie von Steuerinländern im Ausland auswirkt. Hierbei kommt besondere Bedeutung dem Zusammenspiel inländischen Steuerrechts und ausländischen oder multinationalen Rechts zu. Betrachtungsgegenstand sind hierbei sowohl nationalstaatliche Gesetze als auch Doppelbesteuerungsabkommen mit anderen Staaten.
Notwendige Voraussetzungen	Grundlagen der Steuerlehre
Empfohlene Voraussetzungen	
Fortsetzungsmöglichkeiten	

Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Brähler, Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014• Breithecker/ Klapdor, Einführung in die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen, Berlin 2016• Jacobs, Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2015• Wilke/ Karl, Fallsammlung Internationales Steuerrecht, 13. Aufl., Herne 2019• Wilke/ Weber, Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 14. Aufl., Herne 2018• Vogel/ Lehner, Doppelbesteuerungsabkommen, 6. Aufl., München 2014
Hinweise	

WIW33510 - Steuergestaltungen

Modul	Steuergestaltungen
Modul (Englisch)	Tax structuring
Modulnummer	WIW33510
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Reiner Polzer Reiner.Polzer@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof. Dr. Reiner Polzer
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Präsentation / Vortrag (100%) Modulprüfung
Lernziele	<p>Generelle Zielstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aneignung komplexen Spezialwissens zur Beherrschung des Themengebiet Steuerlehre, insbesondere sollen die Analysekompetenz, die Planungskompetenz und die Gestaltungskompetenz entwickelt werden • Festigung der praktischen Fertigkeiten <p>Spezielle Zielstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zu den wichtigsten Steuerarten anhand der relevanten Gesetze • Entwickeln der Fähigkeit, praktische Fälle unter die entsprechenden Gesetzesnormen zu subsumieren und abschließend steueroptimierte Gestaltungen zu entwickeln

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Wiederholungen zu den unternehmerischen Hauptsteuerarten wie Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer. Zentrales Anliegen ist es, die Verbindung der jeweiligen Gesetzesnorm mit dem jeweiligen Praxisfall herzustellen.</p> <p>Erforderlich ist es, das theoretisch erworbene Wissen so umzusetzen, dass sowohl die Steuerbelastung in den verschiedenen Steuerarten berechnet werden kann, als auch die Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen Entscheidungen und steuerlichen Auswirkungen.</p>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist grundlegendes Wissen in den für die Unternehmensbesteuerung wichtigen Steuerarten, insbesondere der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer.</p> <p>Diese könnten in einem vorherigen Bachelorstudium erworben worden sein oder als gesondertes "Brückenmodul" angeboten werden.</p>
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rose, G.: Betrieb und Steuer, Band 1, Ertragsteuer, 21. Aufl., Berlin, 2017 • Rose, G.: Betrieb und Steuer, Band 2, Umsatzsteuer, 18. überarbeitete Aufl., Berlin, 2013 • Rose, G.: Betrieb und Steuer, Band 4, Abgabenordnung mit Finanzgerichtsordnung, 5. überarbeitete Aufl., Berlin, 2012 • Schmidt, L.: Einkommensteuergesetz (EStG), 38. Aufl., München, 2019 • Tipke, K.; Lang, J.: Steuerrecht, 23. Aufl., Köln, 2018
Hinweise	

WIW33520 - Aktuelles zur Bilanzierung & Besteuerung im Kontext der Digitalisierung

Modul	Aktuelles zur Bilanzierung & Besteuerung im Kontext der Digitalisierung
Modul (Englisch)	Accounting & Taxation Case Studies in the context of Digitization
Modulnummer	WIW33520
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof.Dr Joerg Röhner Joerg.Roehner@fh-zwickau.de Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof.Dr Joerg Röhner Prof. Dr. Helfried Labrenz
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	2 SWS (30 h) Vorlesung 2 SWS (30 h) Übung 2 SWS (30 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung <u>6 SWS (90 h) gesamt</u>
Selbststudienzeit	
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung (100%) Modulprüfung
Lernziele	Das Modul dient der Vertiefung von Vorlesungsinhalten, die auf die externe Unternehmensrechnung, auf die Wirtschaftsprüfung, auf DPR-Prüfverfahren und auf die Besteuerung von Unternehmen abzielen. Weiterhin ist angedacht, die Studierenden auf eine mögliche Masterarbeit und konkret auf den Berufseinstieg vorzubereiten. Infolge von Vorträgen zu aktuellen Themen der Rechnungslegung und Besteuerung, die von repräsentativen Vertretern aus der Wirtschaft gehalten werden, lernen die Studierenden aktuelle Entwicklungen und kontroverse Aspekte in Bezug auf die Rechnungslegung und Besteuerung kennen. Die Vermittlung aktueller und praxisrelevanter Aspekte soll einen erfolgreichen Berufseinstieg gezielt vorbereiten.
Lehrinhalte/Gliederung	Praxisreferate aus den Themenbereichen Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, DPR-Prüfverfahren und Besteuerung von Unternehmen.

Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung (KoR) • Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (IRZ) • Internationalen Rechnungslegung (PiR) • Die Wirtschaftsprüfung (WPg) • Deutsches Steuerrecht (DStR)
Hinweise	

WIW33530 - Mergers & Acquisitions - Bilanzierung und Besteuerung

Modul	Mergers & Acquisitions - Bilanzierung und Besteuerung
Modul (Englisch)	Accounting and Tax Valuation of M&A Transactions
Modulnummer	WIW33530
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof.Dr Joerg Röhner Joerg.Roehner@fh-zwickau.de Prof. Dr. Helfried Labrenz Helfried.Labrenz@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof.Dr Joerg Röhner Prof. Dr. Helfried Labrenz
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung (120min, 100%) Modulprüfung
Lernziele	Im Modul werden Grundlagen der bilanziellen Abbildung und der steuerlichen Behandlung sog. M&A-Transaktionen thematisiert. Konkret werden Share Deals, Asset Deals, die Kaufpreisallokation sowie Unternehmensumstrukturierungen in Form der Verschmelzung und der Spaltung besprochen. Hierzu sind handelsrechtliche Regelungen, internationale Bilanzierungsstandards (IFRS), umwandlungs- und umwandlungssteuerrechtliche Vorschriften maßgebend. In Abhängigkeit von der Zielsetzung können sowohl bilanzielle als auch steuerrechtliche Regelungen zur Optimierung genutzt werden. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Unternehmenserwerbe bilanziell abzubilden und steuerrechtlich zu bewerten. Weiterhin wissen die Studierenden, welche Umstrukturierungsmöglichkeiten im Konzern existieren, wie diese bilanziert werden und welche Steuerwirkungen daraus resultieren.

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Share Deal, Asset Deal • Sukzessiver Unternehmenserwerb • Reverse Acquisition • Kaufpreisallokation • Arten der Verschmelzung, Arten der Spaltung • Bilanzielle und steuerliche Abbildung und Optimierung von Umstrukturierungen
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen, 15. Aufl., Düsseldorf 2019 • Dutzi et al., BB 2015, S. 2222 • IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Auswirkungen einer Verschmelzung auf den handelsrechtlichen Jahresabschluss, IDW-Verlautbarung, 68. EL 2018 • Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg: Haufe IFRS-Kommentar, 17. Aufl., Freiburg 2019 <ul style="list-style-type: none"> • Schmitt/Hörtnagel/Stratz: Umwandlungsgesetz, Umwandlungssteuergesetz: UmwG, UmwStG, 8. Aufl., München 2018
Hinweise	

WIW33540 - Management- und Steuerberatungspraxis

Modul	Management- und Steuerberatungspraxis
Modul (Englisch)	Management and Tax Consultancy in practice
Modulnummer	WIW33540
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Frau Prof. Dr. Monique Dorsch Monique.Dorsch@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Frau Prof. Dr. Monique Dorsch Herr Prof. Dr. Reiner Polzer
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	2 SWS (30 h) Seminar 4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 6 SWS (90 h) gesamt
Selbststudienzeit	60 h Selbststudium 60 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Planspiel (25%) Modulprüfung alternative Prüfungsleistung - Beleg (25%) Modulprüfung alternative Prüfungsleistung - Fallstudie (50%) Modulprüfung

Lernziele

- Erwerb wissenschaftlich fundierter, tiefgehender Kenntnisse zu den aktuellen Konzeptionen und Methoden im Management
- Trainieren von Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Verstehen und Bewerten der komplexen Zusammenhänge der unternehmerischen Tätigkeit auf Basis wissenschaftlicher Methoden
- Befähigung zum Erkennen von vernetzten Zusammenhängen in Unternehmen und Zielkonflikten, welche sich systembedingt durch Managemententscheidungen ergeben
- Sichere Beherrschung der Komplexität von Buchführung, Bilanzierung, Steuern sowie Unternehmensanalyse und -bewertung
- Festigung der Fähigkeiten zur Anwendung entsprechender aktueller bzw. problemorientierter Software
- Anwendungsbereite Fertigkeiten in den Wissensbereichen Jahresabschluss, Unternehmenssteuern und Unternehmensbewertung

Durch die Teilnahme am Planspiel erwerben die Studierenden sowohl direkte fachliche Kompetenzen durch die Anwendung von erlernten Managementkonzepten und -instrumenten als auch extrafunktionale Kompetenzen durch den Umgang mit komplexen Entscheidungssituationen.

Die Bearbeitung einer rechnergestützten Fallstudie zur Besteuerungspraxis ermöglicht den Studierenden das erworbene Wissen in den Bereichen Buchführung, Bilanzierung und Steuern, unter Verwendung entsprechender aktueller Software praxisgerecht umzusetzen.

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Unternehmensführung mit Planspiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Methodik des vernetzten Denkens • Unternehmensplanspiel Tertia Edusoft Manager <p>Im Zuge des Planspiels erleben die Studierenden die geplanten und ungeplanten sowie die direkten und indirekten Wirkungen von Managemententscheidungen in unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen (isoliert und vernetzt).</p> <p>Steuerberatungspraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zur rechnergestützten Datenverarbeitung im Bereich der Steuerberatung • Praxisorientiertes Vorgehen beim Aufbau eines rechnergestützten Buchhaltungssystems • Erfassung laufender Geschäftsvorfälle am PC unter besonderer Berücksichtigung der gängigen "Praktikermethoden" • Aufbau und Aussagekraft einer unterjährigen betriebswirtschaftlichen Auswertung • Ermittlung und Durchführung der typischen Jahresabschlussbuchungen mit Erstellung einer Handelsbilanz • Ableitung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz • Umsatzsteuerverprobung und Erstellen der Umsatzsteuerjahreserklärung • Erstellen von Gewerbe- und Körperschaftsteuererklärungen am PC <p>Fallstudie zur rechnergestützten Besteuerungspraxis; Hierbei wird eine praxisnahe Fallstudie bearbeitet, wobei der Weg von der Einrichtung einer Buchhaltung, über die laufenden Buchungen, die Jahresabschlusserstellung bis zur Ableitung der Steuererklärungen am PC durchgeführt wird.</p>
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie zum Management • Vertiefendes Wissen zu den Schwerpunktthemen: Buchführung, Jahresabschluss, Bilanzanalyse sowie Besteuerungspraxis.
Fortsetzungsmöglichkeiten	

<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dorsch: Abenteuer Wirtschaft – 40 Fallstudien mit Lösungen, München 2009 • Dorsch: Verkehrswirtschaft – 40 Fallstudien mit Lösungen, München 2009 • Dorsch: Alpentourismus – Eine Betrachtung mit Fallstudien, Plauen 2013 • Dorsch: Öffentlicher Personennahverkehr – Grundlagen und 25 Fallstudien mit Lösungen, München 2019 • IFTE (Hrsg.): Sustainability meets Entrepreneurship, Wien 2016 • Brand, Frank: Komplexe Systeme, München 2012 • Teilnehmerhandbuch zum Unternehmensplanspiel „TOPSIM Manager“ <ul style="list-style-type: none"> • Bornhofen, M.: Buchführung 1 und 2, Datev-Kontenrahmen 2018, 23. Aufl. Berlin, 2018 • DATEV-Kontenrahmen 2018: nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz, Datev, Nürnberg • DATEV Schulungsunterlagen zum Hochschulmusterfall Müller und Thurgau GmbH, Nürnberg, 2019 (z.Z.)
<p>Hinweise</p>	

WIW34000 - Digital Transformation

Modul	Digital Transformation
Modul (Englisch)	Digital Transformation
Modulnummer	WIW34000
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Sommersemester (SS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Christian-Andreas Schumann Christian.Schumann@fh-zwickau.de Herr Prof.Dr Bernd Zirkler Bernd.Zirkler@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof. Dr. Christian-Andreas Schumann Herr Prof.Dr Bernd Zirkler
Lehrsprache(n)	Englisch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Belegarbeit und Präsentation (100%) Modulprüfung

Lernziele	The students are introduced to the subject of digital transformations and recognize the importance of changes in social transformations. By reference to the architecture of digital systems, the general similarities, differences and interfaces of the profile lines from an economic, technical and organizational point of view will be taught in particular taking into account the modern transport systems and equipment. Based on the guiding principles of digital transformations target groups and systems are derived. Using case studies, the students are familiarised with the latest application developments and have to develop their own viewpoints. They develop an understanding of the complexity and relevance of the subject in its wholeness and generate special references to specific application areas. The current state of knowledge on digital transformation will be imparted to the students and put into the context of future developments. Students generate their own expertise by processing their own studies in the application area. A different point of view of future opportunities and risks of digital transformations will be discussed together. The reference to tangential developments such as the cyber-physical systems will be made.
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction to digital transformation • Models of digital transformations (reference, maturity, scoring, ...) • Digitization trends and their application areas • Analysis and design of selected examples • Case studies on digital transformations • Complex applications of digital transformations and their perspectives
Notwendige Voraussetzungen	English active in speech and writing
Empfohlene Voraussetzungen	English Level B2
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Westerman, G., Bonnet, D., McAee, A. (2014) Leading Digital: Turning Technology into Business Transformation. Harvard Business Press.
Hinweise	

WIW36590 - Wertorientiertes Kundenbeziehungsmanagement

Modul	Wertorientiertes Kundenbeziehungsmanagement
Modul (Englisch)	Value-Driven Customer Relationship Management
Modulnummer	WIW36590
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Gundolf Baier Gundolf.Baier@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Herr Prof. Dr. Gundolf Baier Prof. Dr. Kati Kasper-Brauer
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Seminar 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	30 h Selbststudium 60 h Projektarbeit(en) 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Portfolio (100%) Modulprüfung

Lernziele	<p>Die Studierenden lernen das wertorientierte Management von Kundenbeziehungen kennen und werden mit den Charakteristika und Zielgrößen des Ansatzes vertraut gemacht. Sie erkennen, dass es unter Einsatz von Marketinginstrumenten zur Maximierung des monetären Werts der Kundenbasis über die Akquisition attraktiver Kunden, der gezielten Kundendurchdringung und der langfristigen Bindung der Kunden an Leistungen des Unternehmens beiträgt. Zugleich wird über den wertorientierten Ansatz die Verbindung von Kundenbeziehungsmanagement und Controlling sichtbar. Ausgehend vom aktuellen Selbstverständnis der Fächer und unter Berücksichtigung der besonderen Controlling-Objekte des Ansatzes lernen die Studierenden spezifische Aufgaben des Marketing-Controllings im Überblick kennen.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, Strategien und Instrumente des Marketings zu entwickeln und einzusetzen, die geeignet sind, die besonderen Zielgrößen des wertorientierten Managements von Kundenbeziehungen wirkungsvoll zu erreichen.</p> <p>Durch semesterbegleitende Fragestellungen und Aufgaben des wertorientierten Kundenbeziehungsmanagements setzen sich die Studierenden aktiv und selbständig mit dem Thema auseinander. Über die Festigung und Vertiefung fachlichen Wissens hinaus, werden dadurch überfachliche Qualifikationen befördert. Hierzu gehören vor allem die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, die Selbstorganisationsfähigkeit sowie die Präsentations- und Diskussionsfähigkeit.</p>
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Managements von Kundenbeziehungen • Charakteristika und Zielgrößen des wertorientierten Kundenbeziehungsmanagements (Leistungsqualität, wahrgenommener Wert, Kundenzufriedenheit, Kundenvertrauen, Commitment, Beziehungsqualität und Kundenbindung) • Ausgestaltungsmöglichkeiten und Instrumente des wertorientierten Kundenmanagements • Verbindungen zum wertorientierten Kundenbeziehungs-Controlling (Kundenwert und Customer Equity)
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bruhn, M.; Homburg, C. (2017). Handbuch Kundenbindungsmanagement – Strategien und Instrumente für ein erfolgreiches CRM (9. Aufl.). Wiesbaden. • Bruhn, M. (2016). Relationship Marketing – Das Management von Kundenbeziehungen (5. Aufl.). München. • Eberling, G. (2002). Kundenwertmanagement - Konzept zur wertorientierten Analyse und Gestaltung von Kundenbeziehungen. Wiesbaden. • Hippner, H.; Hubrich, B.; Wilde, K. D. (2011). Grundlagen des CRM – Strategie, Geschäftsprozesse und IT-Unterstützung (3. Aufl.). Wiesbaden. • Pepels, W. (2003). Marketing-Controlling-Kompetenz – Grundwissen marktorientierter Unternehmenssteuerung. Berlin. • Reinecke, S.; Janz, S. (2007). Marketing-Controlling – Sicherstellen von Marketingeffektivität und -effizienz. Stuttgart. • Reinecke, S.; Tomczak, T. (2006). Handbuch Marketing-Controlling – Effektivität und Effizienz einer marktorientierten Unternehmensführung (2. Aufl.). Wiesbaden.
Hinweise	

WIW37000 - Strategisches Management

Modul	Strategisches Management
Modul (Englisch)	Strategic Management
Modulnummer	WIW37000
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Master
Semesterumfang	1 Semester
Semesterturnus	Wintersemester (WS)
Modulverantwortliche(r)	Frau Prof. Dr. Monique Dorsch Monique.Dorsch@fh-zwickau.de
Dozent(en)	Frau Prof. Dr. Monique Dorsch
Lehrsprache(n)	Deutsch - 100.00%
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe
ECTS-Credits	5
Workload	150 Stunden
Präsenzzeit in SWS und Zeitstunden	4 SWS (60 h) Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung 4 SWS (60 h) gesamt
Selbststudienzeit	90 h Selbststudium 90 h gesamt
Prüfungsvorleistung(en)	
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Präsentation (100%) Modulprüfung
Lernziele	Im Seminar erwerben die Teilnehmer wissenschaftlich fundierte, tiefgehende Kenntnisse zu den wesentlichen Aspekten des strategischen Managements. Die Studierenden verfügen über die Fertigkeit, auf Basis wissenschaftlicher Methoden die komplexen ökonomischen Zusammenhänge der unternehmerischen Tätigkeit (auch im internationalen Kontext) zu verstehen und zu bewerten. Diese Fähigkeiten sind integraler Bestandteil eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums.

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Konzeption strategischer Entscheidungen (Markterschließung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfeldanalyse (politisch-rechtliches Umfeld, ökonomisches Umfeld, technologisches Umfeld, gesellschaftliches Umfeld, natürliches Umfeld) • Branchenanalyse (Nachfrage, Angebot, Konkurrenz) • Unternehmensanalyse • Attraktivität von Märkten • Formulierung von Strategien <p>Umsetzung strategischer Entscheidungen (Marktbearbeitung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Markteintritts • Export und Import • Lizenzen • Verträge und Franchising • Direktinvestitionen • Management internationaler Geschäftsprozesse
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
Fortsetzungsmöglichkeiten	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Dorsch: Abenteuer Wirtschaft - 40 Fallstudien mit Lösungen, 2. Aufl., München 2009 • Dorsch: Verkehrswirtschaft - 40 Fallstudien mit Lösungen, München 2009 • Strunz (Hrsg.): International Business I - Theorie und Fallstudien, Wien/Berlin 2013 • Strunz/Dorsch: Werkzeuge des Managements, Wien/Berlin 2013 • Strunz/Dorsch: Management im internationalen Kontext, 2. Aufl., München 2009 • Strunz/Enger: International Business II - Licht und Schatten, Wien/Berlin 2015
Hinweise	